

# Inhalt

- Top-News** Fidelity startet Fonds für chinesische Konsumwerte 1
- Nachrichten** Main First legt neuen Long-Short-Fonds auf 2
- Editorial** Von den Bayern lernen? 2
- Top-Performer** ETFs Physical Silver stürzt ab, Big Pharma rückt nach 3
- Top-Seller** Antecedo Independent 4
- Interview** East-Capital-Manager Aivaras Abromavicius über russische Nutznießer der Fukushima-Katastrophe 5
- Crashtest** Die besten global investierenden Nachhaltigkeitsfonds 6
- Duell zu dritt** Templeton Growth gegen CS Equity Global Value und Nielsen Global Value 7
- Experten-Tipp** Klaus-Dieter Erdmann, Erdmann Family Office GmbH 9
- Musterdepots** Best-of-Two-Depot holt weiter auf 10
- Fragebogen** Eckhard Sauren 11
- Fondsklassiker I** Elf globale Aktienfonds im Dauertest 12
- Fondsklassiker II** Elf europäische Aktienfonds im Dauertest 13
- Fondsklassiker III** Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest 14
- Fondsklassiker IV** Zwölf weitere Klassiker im Dauertest 15
- Highlights aus dem Netz** Geschäfte am Abgrund und der Gürtel des Grauens 16
- Impressum** 16

**Fondsstatistik**

# DER FONDS

## TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

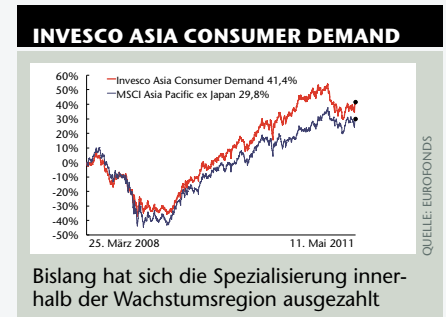
### Fidelity startet China-Konsum-Fonds



Wollen mit Konsumaktien aus China besser abschneiden als der breite Markt: Samantha Ho (Invesco) und Raymond Ma (Fidelity)

Sie heißen **Gome, Daphne oder Chang-yu** – und sollen **Raymond Ma** in den kommenden Jahren zu einer überlegenen Performance verhelfen. Der Manager des neu aufgelegten Fidelity China Consumer Fund (WKN: A1JH3J) investiert in lokal ansässige Unternehmen, die angesichts der erstmals erwachten Konsumlust von Millionen Verbrauchern in China vor einer glänzenden Zukunft stehen. Hintergrund der Platzierung zum jetzigen Zeitpunkt: Chinas Staatsregierung geht im jüngst verabschiedeten Fünfjahresplan erstmals das Problem der ungleichen Einkommen an. Schätzungen zufolge könnte sich dadurch der Durchschnittslohn der Chinesen in den nächsten sieben Jahren mehr als verdoppeln.

Fidelity ist nicht die erste Gesellschaft, die den chinesischen Konsumenten für ihre Zwecke entdeckt hat. Bereits im März 2008 ging der Invesco Asia Consumer Demand Fund von Samantha Ho und William Yuen an den Start, der allerdings die gesamte asiatische Region mit Ausnahme Japans abdeckt. Zwischenbilanz: ein Fondsvolumen von knapp 700 Millionen Euro und ein Wertzuwachs von 41,4 Prozent – knapp 12 Prozentpunkte mehr als im Vergleichsindex MSCI Asia Pacific ex Japan. Ho und Yuen setzen derzeit zu knapp 40 Prozent auf Unternehmen aus China und Hongkong, der Elektro-Einzelhändler Gome gehört zu den zehn größten Einzelpositionen. Die jüngst aufkeimenden Inflationsängste ließen den Vorsprung vor dem Index seit Jahresbeginn jedoch wieder etwas schrumpfen.



Bislang hat sich die Spezialisierung innerhalb der Wachstumsregion ausgezahlt

Anzeige

## Deutsche Werte:

# FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

## Namen und Nachrichten



Oliver Haseley



Thomas Merx

Main First hat einen neuen Long-Short-Fonds aufgelegt, der Anlegern bei geringen Schwankungen langfristig eine Rendite von 10 bis 12 Prozent einbringen soll. Das Management übernehmen Oliver Haseley und Thomas Merx. [Mehr](#)



Irina Miklavchich

Irina Miklavchich, ehemalige Fondsmanagerin von Goldman Sachs, wechselt zu Threadneedle und übernimmt dort den Threadneedle Global Emerging Markets Equity. [Mehr](#)

Welche Möglichkeiten bieten vermögensverwaltende Fonds Finanzberatern, sich gegenüber ihren Kunden zu profilieren? Antworten gibt die Seminarreihe „Beratungschancen“, für die DAS INVESTMENT als Medienpartner agiert. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

## Von den Bayern lernen?

Es war nicht ihre Saison. Arjen Robben und Franck Ribéry sollten die Münchner Bayern zu ihrer 23. Deutschen Fußballmeisterschaft führen, doch am Ende triumphierte eine Schar junger Nobodys aus Dortmund. Was das mit Fonds zu tun hat? Vordergründig wenig, hintergründig eine ganze Menge. Zum einen zeigt es, dass die Kombination zweier in der Vergangenheit erfolgreicher Stars nicht automatisch zum Ziel führt – selbst dann nicht, wenn sie schon längere Zeit für denselben Verein spielen.

Eine banale Erkenntnis, gewiss. Doch es gibt noch eine andere, ungleich wichtigere Parallele. Nicht zuletzt dank Robben und Ribéry gelang es dem entthronten Altmeister, sich im Endspurt die fast schon zugeschlagene Tür zur

Champions League offen zu halten. Im Fondsmanagement wiederum – so hat es einmal der frühere DWS-Chef Christian Strenger formuliert – bringt nicht so sehr eine meisterliche Saison den langfristigen Erfolg, sondern vielmehr die Fähigkeit, möglichst oft um die Europapokalplätze mitzuspielen. In dieser Disziplin kann dem FC Bayern in der Bundesliga niemand das Wasser reichen, und deshalb tut auch eine Investmentgesellschaft gut daran, ihre besten Kräfte zu fördern und zu bündeln. So wie es Franklin Templeton mit dem [neu formierten Duo Mark Mobius und Michael Hasenstab](#) gerade vormacht.

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Bei langfristigen Geldanlagen gibt es für mich nur eine Fondsgesellschaft: die beste.“

DWS – Deutschlands beste Fondsgesellschaft laut DSW/Die Anlegerschützer und Focus-Money.<sup>1</sup>

» [www.DWS.de](http://www.DWS.de)



GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



Deutsche Bank Gruppe

<sup>1</sup>Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Februar 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Quelle: Focus-Money, 19/2011

## ETFs Physical Silver stürzt ab, Big Pharma rückt nach

Die Rangliste der erfolgreichsten Investmentfonds des laufenden Jahres bleibt in Bewegung: Neuer Spitzenreiter ist der auf Nebenwerte spezialisierte Nestor France. Zwei Nachrücker stehen 2011 erstmals in den Top 10

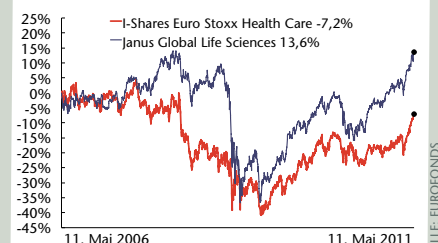
Nur wenige Tage nach seinem neuen Allzeithoch legte der **heiß gelaufene Silberpreis** den Rückwärtsgang ein und brach in der Spitze um mehr als 30 Prozent ein. Dem Indexpapier ETFs Physical Silver der Londoner Gesellschaft ETFs-Securities blieb nichts weiter übrig, als dieser Entwicklung zu folgen: Angesichts des zuvor herausgehobten komfortablen Vorsprungs belegt es in der zum Stichtag 9. Mai erstellten Rangliste aber immer noch Rang 4. Ob das aktuelle Niveau die Basis für einen neuen Höhenflug bildet oder nur eine Zwischenstation darstellt auf dem weiteren Weg nach unten, müssen die kommenden Wochen zeigen.

Neu in die Top 10 aufgerückt sind mit dem I-Shares Euro Stoxx Health Care und dem Janus Global Life Sciences zwei Branchenfonds, die mit dem hektischen Auf und Ab



Paracetamol-Tabletten von Sanofi-Aventis: Die schwache Entwicklung des französischen Pharma-Konzerns belastete lange Zeit den von I-Shares abgedeckten Branchenindex Euro Stoxx Health Care

### BREMSKLOTZ SANOFI-AVENTIS



des Silbermarktes nicht den geringsten Berührungspunkt haben. Neben den vergleichsweise günstigen Bewertungen ist es vermutlich gerade das, was die lange Zeit gemiedenen Pharma- und Biotech-Titel derzeit für viele Börsianer wieder interessant macht. Trotz der annähernd gleichen

Performance für 2011 unterscheiden sich beide Fonds in der Zusammensetzung deutlich: Im europäisch ausgerichteten ETF von I-Shares macht Sanofi-Aventis 54 Prozent des Fondsvermögens aus, im Janus-Fonds dominieren mit knapp 78 Prozent US-Titel.

### TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011 *
1	Nestor France	22,8
2	Euro ABS Income	19,2
3	E&G Immobilienaktien Europa	17,8
4	ETFs Physical Silver	16,5
5	Kepler Asset Backed Securities	16,5
6	I-Shares Euro St. Health Care	14,5
7	PPF Active Value Fund	14,0
8	Janus Global Life Sciences	13,7
9	Aramea Rendite Plus	13,3
10	Lyxor Leveraged DAX	13,3
11	OP Cash Euro Plus	13,1
12	VCH German Value	13,0
13	Value Hold. Capital Partners	12,8
14	Invesco Cont. Europ. Sm. Cap	12,4
15	Comstage Stoxx Europe Insur.	12,1
...		
7419	Carlson India	-18,5
7420	Amundi India Infrastructure	-18,8
7421	SCS Index Opportunity Fund	-19,1
7422	Nestor Afrika	-19,3
7423	Standard Life Indian Equities	-19,4
7424	Mellon Vietnam, India & China	-19,9
7425	DB X-Trackers Vietnam	-21,7
7426	Stabilitas Gold + Ressourcen	-23,2
7427	NOAH Mix OP	-25,5
7428	GR Dynamik OP	-32,9

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. MAI 2011

\* Wertentwicklung in Prozent

Anzeige

Unser Global Megatrend  
Selection Fonds.  
Eine große Chance,  
die man ergreifen sollte.



 **PICTET**  
FUNDS

# Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder



FOTO: GETTY IMAGES

Händlerin an der Frankfurter Börse: Je hektischer die Stimmung auf dem Parkett, desto größer die Chancen des Antecedo Independent Invest auf eine gute Performance

An dieser Stelle präsentiert DER FONDS im Wechsel mit den **Favoriten der Profi-Berater** in jeder zweiten Ausgabe Fonds, die in den Bestseller-Listen des Branchenverbandes BVI ganz vorn liegen. Die jüngste Auswertung basiert auf den **Absatzzahlen vom März**, der angesichts des Bürgerkriegs in Libyen und der Atomkatastrophe in Japan von hohen Mittelrückgaben bei Aktienfonds geprägt war. Deutliche Zuflüsse gab es dagegen bei Geldmarktfonds und vereinzelt auch bei Absolute-Return-Fonds mit guter Wertentwicklung.

## Newcomer-Porträt: Antecedo Independent Invest



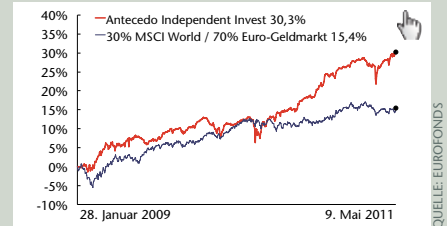
Fondsmanager  
Kay-Peter Tönnies

Alle reden über Absolute-Return – er liefert ihn. Prägnanter lässt sich die Arbeit von Kay-Peter Tönnies nicht auf den Punkt bringen. Seit Jahren schon gilt der frühere Metzler- und Lupus-Alpha-Manager als einer der führenden Absolute-Return- und Hedgefonds-Konstrukteure Deutschlands. Anfang 2007 wagt er den Sprung in die Selbstständigkeit, knapp zwei Jahre später kommt der Antecedo

Independent Invest auf den Markt. Dessen Ergebnisse überzeugen von Beginn an: Seit Auflage gab es lediglich drei Zwei-Monats-Zeiträume mit einem – minimalen – Verlust, der Wertzuwachs seit Januar 2009 beträgt mehr als 30 Prozent.

Tönnies investiert den Großteil des Fondsvermögens in kurz laufende Anleihen hoher Bonität. Der Rest fließt in eine von ihm entwickelte Optionsprämien- und Handelsstrategie, die sowohl in einem Umfeld steigender als auch fallender Aktienmärkte positive Erträge erzielen soll. Je höher dabei die Schwankungen, desto besser.

### ANTECEDO INDEPENDENT INVEST



QUELLE: EUROFONDS

### Performance-Barometer (Rang)

- 2011: 9 von 74 Misch-Strategiefonds
  - 2010: 9 von 59 Misch-Strategiefonds
  - 2009\*: 10 von 45 Misch-Strategiefonds
- \* seit Auflage am 28. Januar 2009

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommierte  
Absolute-Return-  
Strategie – jetzt Onshore

Mehr Informationen erhalten Sie unter [germany@gam.com](mailto:germany@gam.com) oder beim Besuch unserer Internetseite [www.gam.com/starkeynes](http://www.gam.com/starkeynes)

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Anzeige

## „In Russland gibt es viele Nutznießer der Japan-Krise“

Die Atomkatastrophe von Fukushima ist aus den Schlagzeilen verschwunden, bewegt aber im Hintergrund weiter die Aktienmärkte. Aivaras Abromavicius, Manager des East Capital Russian Fund, nennt einige lokale Beispiele



Aivaras Abromavicius,  
Manager des East  
Capital Russian Fund

**DER FONDS:** Die Gaspreise steigen, der weltgrößte Produzent Gazprom gilt als einer der Hauptprofiteure des Atomunfalls von Fukushima. Haben Sie Ihre Bestände schon kräftig aufgestockt?

**Aivaras Abromavicius:** Gazprom ist in unserem Fonds derzeit mit rund 9,5 Prozent gewichtet, der gesamte Energiesektor kommt auf 46 Prozent. Im vergangenen Herbst waren es zeitweise weniger als 40 Prozent. Doch es gibt in Russland auch außerhalb dieses Sektors eine ganze Reihe von Unternehmen, die zu den Nutznießern der Japan-Krise gehören.

**DER FONDS:** Als da wären?

**Abromavicius:** Stahlunternehmen und die Fischindustrie zum Beispiel. Denn die Infrastruktur in einigen Regionen Japans muss komplett neu aufgebaut werden. Direkt haben die russischen Stahlproduzenten zwar nicht viel davon, da sie nur einen kleinen Teil ihrer Produktion nach Japan liefern. Doch der Wiederaufbau lässt die weltweite Nachfrage steigen, was ihnen zweifellos zugutekommen wird.

**DER FONDS:** Und warum profitiert die Fischindustrie?

**Abromavicius:** Japanisches Essen ist bei der russischen Mittel- und Oberschicht äußerst beliebt. Davon konnte ich mich bei meinem jüngsten Moskau-Besuch selbst überzeugen: Im Zentrum der Hauptstadt

reicht sich ein Sushi-Restaurant an das nächste. Bisher haben diese Restaurants einen großen Teil ihrer Zutaten aus Japan importiert. Nun dürften sie aus Angst vor verstrahlten Lebensmitteln mehr Fisch aus den heimischen Gewässern nachfragen.

**DER FONDS:** Neben dem Russian Fund hat East Capital vier weitere Osteuropa-Fonds im Angebot, unter anderem je einen Fonds für das Baltikum und die Balkan-Staaten. Wie beurteilen Sie die Chancen in den russischen Nachbarländern?

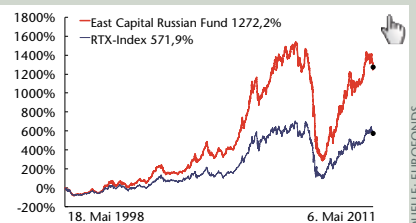
**Abromavicius:** Eines der interessantesten Länder ist sicher Estland. Obwohl es lediglich 1,3 Millionen Einwohner hat, gehört das Land im Bereich der Kommunikationstechnologie zu den Marktführern. Dort wurde beispielsweise das weltbekannte Internet-Telefonie-Tool Skype entwickelt. Auch bei der ökonomischen Frei-

heit rangiert Estland im internationalen Vergleich weit oben.

**DER FONDS:** Was ist mit anderen ehemaligen Sowjet-Staaten wie Weißrussland oder der Ukraine?

**Abromavicius:** Dort ist momentan nicht viel zu holen. Beide Länder sind korrupt und nicht gerade investorenfreundlich.

### EAST CAPITAL RUSSIAN FUND



Der schwedische Originalfonds schlug den RTX-Index um mehr als 700 Prozentpunkte

QUELLE: EUROFONDS

Anzeige

# Wer glaubt denn noch ans Familienglück

[www.bellevue.ch/bbentrepreneur](http://www.bellevue.ch/bbentrepreneur)

**B|B** Entrepreneur Europe  
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

### EAST CAPITAL RUSSIAN FUND

WKN*	A0MQDC
Auflage	18.05.98
Volumen	2.201 Mio. €
Performance seit Auflage	1.272,2 %
Maximaler Verlust	- 84,6 %
Abstand zum alten Top	19,3 %

\* WKN des Luxemburger Spiegelbildfonds

# Im Crashtest: 33 globale Nachhaltigkeitsfonds

Seit der Atomkatastrophe von Fukushima genießt das Thema Nachhaltigkeit einen deutlich höheren Stellenwert. Die Fonds, die es überzeugend abdecken, sind allerdings weitgehend dieselben wie bereits vor einem Jahr

## Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle global ausgerichteten Nachhaltigkeitsfonds geprüft, die Ende April 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die

Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich bündelte die Noten von sieben Rating-agenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



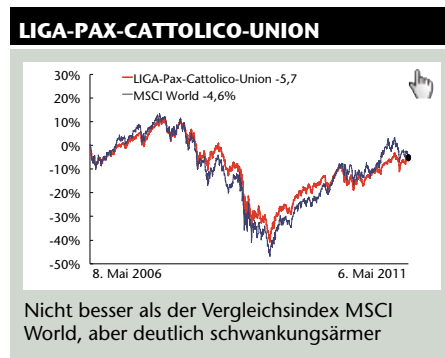
## Warum dieser Markt jetzt interessant ist



*Ingo Speich,  
 Manager des  
 Liga-Pax-Cattolico-  
 Union*

**L**ange Zeit wurde das Thema Nachhaltigkeit in der Finanzwelt müde belächelt. Unternehmen nach ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung zu beurteilen, erschien wenig gewinnbringend. Doch nachhaltig geführte Firmen sind oft sehr rentabel und können innovative Produkte hervorbringen. Etwa in der Konsumgüterindustrie, wo neuere Waschmittel biologisch besser abbaubar sind, den gleichen Wirkungsgrad bei niedrigeren Temperaturen haben und daher die Umwelt schonen. Für solche Produkte lassen sich höhere Preise erzielen. Die Auswirkungen von Ereignisrisiken – also Vorfälle, die wie ein Atomunfall sehr unwahrscheinlich sind, aber beim Eintritt immense Folgen haben – lassen sich zudem durch eine nachhaltige Anlagepolitik deutlich reduzieren. Ein Unternehmen wie der japanische Kraftwerksbetreiber Tepco kommt bei uns schon per Definition nicht ins Portfolio.

## Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



**D**rei der fünf Top-Fonds gehörten bereits im **vorangegangenen Crashtest** zur Spitzengruppe. Darunter sind auch die beiden Siegerfonds, der Liga-Pax-Cattolico-Union und der Öko-Aktienfonds der DZ Privatbank. Beim für die Pax-Bank in Köln aufgelegten Union-Fonds stehen ethische Kriterien im Vordergrund, die mit dem christlich-katholischen Glauben vereinbar sind. Heraus kommt letztlich ein defensiver internationaler Aktien-

fonds, der auf in Tabu-Bereichen wie Alkohol, Tabak, Glücksspiel und Pornografie tätige Unternehmen verzichtet.

Ähnliche Ausschlusskriterien gelten für den Öko-Aktienfonds. Dort steht jedoch klar die ökologische Ausrichtung im Vordergrund. Der Großteil des Fondsvolumens ist in Umwelttechnologie-Unternehmen investiert, das Thema Kernenergie steht auf der schwarzen Liste. Eine breit gestreute Anlage in internationale Standardwerte bietet der UBS Equity Eco Performance. Dort kann Fondsmanager Bruno Bertocci auf rund 450 Unternehmen zurückgreifen, die laut UBS-Definition in ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Performance hervorstechen. Der Invesco Umwelt und Nachhaltigkeitsfonds wiederum investiert sowohl in Firmen aus der Umwelttechnologie als auch in Unternehmen, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien einhalten.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESS-TEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Liga-Pax-Cattolico-Union	691565	79	100	100	279	52	-41,4
2	Öko-Aktienfonds	971682	100	91	88	279	85	-48,4
3	UBS Equity Eco Performance	987076	88	94	94	276	96	-43,9
4	Invesco Umwelt und Nachh.	847047	85	82	88	255	21	-43,5
5	Parvest Global Environment	A0NE8U	82	82	74	238	42	-43,1

QUELLE: EUROFONDS  
 STAND: 30. APRIL 2011


[http://www.](#)
→ **Newsletter-Tipp!**
→ **jetzt kostenlos abonnieren**  
**DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.**

## Globale Value-Fonds: Sehnsucht nach Sir John

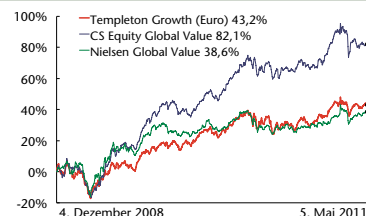
Beim Volumen kann noch immer kein Konkurrent dem 1954 gegründeten Templeton Growth das Wasser reichen – in puncto Leistung schon. Wer ist der wahre Erbe des 2008 verstorbenen Value-Altmeisters John Templeton?

### Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

### ETAPPENSIEG FÜR CREDIT SUISSE



Trotz völlig unterschiedlicher Portfolios liegen die Fonds von Templeton und Nielsen relativ nahe beieinander

### Der Champion: Templeton Growth



Fondsmanager

**Norman Boersma**



33 Jahre John Templeton, 14 Jahre Mark Holowesko, sieben Jahre Murdo Murchison, drei Jahre Cindy Sweeting – diese Rechnung kennt jeder, der sich in den vergangenen Monaten etwas intensiver mit dem **einstigen Aushängeschild** der US-Gesellschaft Franklin Templeton beschäftigt hat. Setzt sich die Reihe fort, wäre für den Anfang März angetretenen Sweeting-Nachfolger **Norman Boersma** schon im Herbst 2012 wieder Schluss. Dass es so kommt, erwartet wohl niemand ernsthaft. Gleiches gilt jedoch für das gegenteilige Extrem – dass nämlich Boersma noch einmal an die alten Glanzzeiten des Klassikers anknüpfen kann. Zu groß scheint inzwischen das Volumen, zu träge der Anlageprozess und zu gering die Bereitschaft, ähnlich wie Templeton oder auch Holowesko die Barreserve in Phasen überteuerter Aktienmärkte als strategisches Instrument einzusetzen. Immerhin: Seit dem jüngsten Managerwechsel gehört der Templeton Growth wieder zum oberen Zehntel seiner Vergleichsgruppe – unter anderem wegen seines Übergewichts bei europäischen Aktien.

### Herausforderer Nummer 1: CS Equity Global Value



Fondsmanager  
Gregor Trachsel



Gregor Trachsel hat dieselbe Universität besucht wie Warren Buffett – und folgt in seiner **täglichen Arbeit** ganz ähnlichen Regeln wie der US-Star-Investor. Aufgestellt hat sie zum großen Teil Buffetts Lehrmeister **Benjamin Graham**, der als einer der Begründer des Value Investing gilt. Zusammen mit seinem Co-Manager Sven Sommer konzentriert sich Trachsel folglich auf zu-

meist eher wenig bekannte Firmen, deren Börsenwert 40 bis 50 Prozent unter dem errechneten Unternehmenswert liegt. Konjunkturdaten und gesamtwirtschaftliche Trends spielen dagegen keine Rolle. Aus dieser Haltung resultiert auch der seit geraumer Zeit sehr **hohe Japan-Anteil** des CS Equity Global Value, der im März kurzfristig für Turbulenzen sorgte. Vor ihrem Wechsel zu Credit Suisse im Frühjahr 2008 arbeiteten Trachsel und Sommer für die Hamburger Privatbank M.M. Warburg, für deren Ende 2004 unter ihrer Regie auflegten und ähnlich erfolgreichen **Warburg Value Fund** sie weiter als Berater tätig sind.

### Herausforderer Nummer 2: Nielsen Global Value



Fondsmanager  
Ole Nielsen



Für **Ole Nielsen** spricht seine 24jährige Erfahrung als Value-Investor: Alte Fahrensleute der Branche kennen den ebenfalls stark an den Lehren von Benjamin Graham orientierten Dänen noch als Manager des Anfang der 90er Jahre sehr erfolgreichen Frontrunner European Equities, später verhilft er dem **Sparinvest Global Value** zu einem guten Start. Weil er sich

nach dem Sprung in die Selbstständigkeit darüber ärgert, dass ein Aktienfonds in seiner Heimat maximal 20 Prozent Barreserve halten darf, gründet er Ende 2008 den auch in Deutschland erhältlichen Luxemburg-Ableger Nielsen Global Value. Der in der Regel auf weniger als 20 Einzelpositionen fokussierte Neuling macht seit dem Beginn der Anfang 2009 einsetzenden Erholung einen eher blassen Eindruck – dürfte seine Klasse aber spätestens im nächsten Bären- oder Seitwärtsmarkt unter Beweis stellen: In derartigen Phasen entwickelten sich die von Nielsen betreuten Fonds in der Vergangenheit fast immer überdurchschnittlich.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie auf der nächsten Seite

## Der Champion und seine Herausforderer im Vergleich

Da Gregor Trachsel und Sven Sommer den CS Equity Global Value erst im April 2008 übernommen haben, ist das Fünf-Jahres-Ergebnis derzeit wenig aussagekräftig - ebenso wie die bisherige Performance des Nielsen-Fonds.

	<b>Der Champion</b> Templeton Growth	<b>Herausforderer I</b> CS Equity Global Value	<b>Herausforderer II</b> Nielsen Global Value
<b>STAMMDATEN</b>			
WKN	941034	796586	AORBH8
Auflegedatum	09.08.00 (Original 1954)	12.06.01	04.12.08
Volumen	4.845 Mio. Euro	390 Mio. Euro	13 Mio. Euro
Fondsmanager	Norman Boersma, Tucker Scott Lisa Myers	Gregor Trachsel Sven Sommer	Ole Nielsen
seit	01.03.2011	30.04.2008	Auflage

<b>PERFORMANCE</b>			
5 Jahre	-17,9 Prozent	11,8 Prozent	-
Rang	Platz 214 von 272	Platz 17 von 272	-
2007	-8,3 Prozent	-5,7 Prozent	-
Rang	Platz 279 von 300	Platz 254 von 300	-
2008	-40,3 Prozent	-38,1 Prozent	-
Rang	Platz 162 von 350	Platz 119 von 350	-
2009	25,2 Prozent	46,3 Prozent	23,9 Prozent
Rang	Platz 240 von 389	Platz 23 von 389	Platz 261 von 389
2010	13,3 Prozent	30,1 Prozent	4,8 Prozent
Rang	Platz 306 von 404	Platz 8 von 404	Platz 383 von 404
2011 (bis 05.05.)	0,7 Prozent	-4,1 Prozent	2,2 Prozent
Rang	Platz 40 von 419	Platz 253 von 419	Platz 24 von 419

<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>			
Max. Verlust 5 Jahre	-57,4 Prozent	-54,9 Prozent	-
Abstand zum alten Top	35,7 Prozent	35,0 Prozent	3,2 Prozent
Volatilität (3 Jahre)	20,6 Prozent	22,8 Prozent	-
Sharpe Ratio	-0,22	0,19	-
Gesamtkosten (TER)	1,86 Prozent	2,17 Prozent	2,25 Prozent
Anzahl Einzeltitel	115	70 - 100	15 - 20

<b>RATINGS</b>			
Morningstar (Trad.)	3	5	nicht vergeben
Morningstar (Qualitativ)	Standard	nicht vergeben	nicht vergeben
Feri	(D,ur)	(B)	nicht vergeben
Standard & Poor's	UR	nicht vergeben	nicht vergeben
Sauren	nicht vergeben	nicht vergeben	nicht vergeben
Citywire	nicht vergeben	AA	nicht vergeben
Telos	nicht vergeben	nicht vergeben	nicht vergeben
<b>LIPPER:</b>			
- Konsistenz	3	nicht vergeben	nicht vergeben
- Kapitalerhalt	4	nicht vergeben	nicht vergeben
- Gebühren	3	nicht vergeben	nicht vergeben
- Absolute Erträge	3	nicht vergeben	nicht vergeben

Quelle: Eurofonds



→ **Magazin-Tipp!** → Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe  
**DAS INVESTMENT: Die besten Rentenfonds für Schwellenländer**

## Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Klaus-Dieter Erdmann von Erdmann Family Office



FOTO: GETTY IMAGES

Mitarbeiter von Lehman Brothers am 15. September 2008: Als die Pleite der US-Investmentbank die Weltbörsen erschütterte, war der Walser Portfolio German Select goldrichtig positioniert



Klaus-Dieter Erdmann,  
geschäftsführender Gesellschafter  
**Erdmann Family Office  
GmbH**

### Erdmann Family Office GmbH

Die in Iserlohn ansässige Gesellschaft bietet ihren Kunden individuell abgestimmte Dienstleistungen rund um das Vermögens-Controlling. Dabei beschränkt sie sich auf die klassischen Beratungsaufgaben der Finanzplanung und auf das neutrale, objektive Controlling und Reporting. Auf eine eigene Vermögensverwaltung verzichtet das achtköpfige Team bewusst, um die in Anspruch genommenen Dienstleistungen frei von Anbieter- und Produktinteressen zu halten.

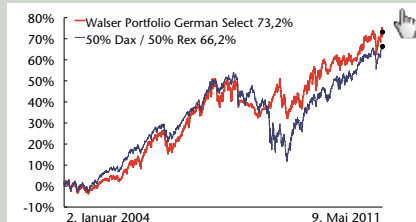
**A**ktien oder Renten? Fonds, die nach der „Best-of-Two“-Strategie investieren, nehmen Anlegern in dieser Frage die Qual der Wahl ab. Einer der ältesten

Fonds seiner Art ist der Walser Portfolio German Select der Privatbank Walser. Er bildet den deutschen Aktienindex Dax beziehungsweise den Rex-P für deutsche Bundesanleihen ab und startet jedes Kalenderjahr mit einer 50-zu-50-Allokation. Im weiteren Verlauf verändert das Fondsmanagement die Anteile je nach Marktentwicklung und gewichtet die besser performende Anlageklasse mithilfe einer speziellen Software systematisch über – bis hin zu 100 Prozent des Fondsvolumens. Damit agiert der Fonds im Jahresverlauf prozyklisch, enthält durch das regelmäßige Rebalancing Anfang Januar aber auch eine antizyklische Komponente.

Auf die beschriebene Weise erzielte der Walser Portfolio German Select seit seiner Auflegung ein Plus von rund 8 Prozent pro Jahr. Seine durchschnittlich erzielte Rendite liegt damit über der Rendite des Rex-P oder einer fixen 50-zu-50-Allokation. Zudem bricht der Fonds in Krisenzeiten nicht so stark ein: Im Krisenjahr 2008 etwa verlor er nur rund 2 Prozent an Wert. Die Outperformance gegenüber der fixen 50-zu-50-Allokation lag in jenem Jahr in der Spitze bei 30 Prozentpunkten. Im aktuellen Umfeld schlägt sich der Walser Portfolio German Select ebenfalls gut: Im März sackte der Anteilspreis um gerade einmal 1,68 Prozent ab, seit Januar liegt er mit 2,63 Prozent im Plus.

Auch eine simulierte Rückrechnung für die Jahre 1973 bis 2003 zeigt die Überlegenheit des dynamischen Allokationsmodells. So hätte es in diesem Zeitraum eine Rendite von 9,31 Prozent pro Jahr erzielt gegenüber 6,25 Prozent im Dax und 6,98 Prozent im Rex-P. Eine fixe 50-zu-50-Allokation hätte 7,15 Prozent pro Jahr gebracht. Der maximale Verlust innerhalb eines Jahres lag bei der letztgenannten Variante bei 19,84 Prozent, im Modell bei nur 10,42 Prozent. Allerdings: In kurzen Aufwärtsphasen erzielen reine Aktienfonds in der Regel bessere Ergebnisse. Stürzen die Aktien abrupt ab, können „Best-of-Two“-Fonds die Verluste auch nicht ganz verhindern. Für langfristig orientierte Anleger sind „Best-of-Two“-Fonds jedoch eine gute Lösung.

### WALSER PORTFOLIO GERMAN SELECT



Die große Stunde des Best-of-Two-Konzepts schlug im Herbst des Krisenjahres 2008

### WALSER PORTFOLIO GERMAN SELECT

WKN	A0BKM9
Auflage	02.01.04
Volumen	199 Mio. €
Performance seit Auflage	73,2 %
Maximaler Verlust	- 12,5 %
Abstand zum alten Top	1,3 %



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

## Musterdepots: Best-of-Two-Depot holt weiter auf

Noch immer ist nicht klar, ob die nächste größere Bewegung der Weltbörsen nach oben oder nach unten führt. Solange es an eindeutigen Signalen fehlt, bleiben Aktienfonds in allen drei Musterdepots nur leicht übergewichtet

### Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

### Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

### Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

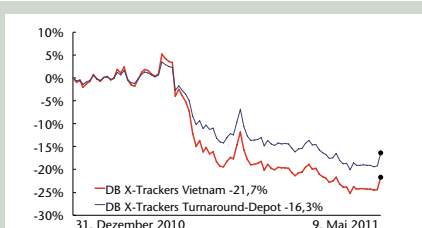


Streikteilnehmer in Athen: Weil die Zuspitzung der griechischen Schuldenkrise früher oder später auch auf die Aktienmärkte durchschlagen dürfte, bleibt Flexibilität gefragt

## Die aktuelle Lage

Das Best-of-Two-Depot konnte den für 2011 ausgewiesenen Verlust in den vergangenen Wochen auf ein knappes halbes Prozent reduzieren – ein Verdienst der mit 44 Prozent nach wie vor recht hohen Barreserve. Diese bleibt wie auch in den beiden anderen Depots unverändert, um bei deutlich schwächeren Notierungen noch einmal nachkaufen zu können. Dass sich diese Strategie lohnen kann, zeigt die Entwicklung des DB X-Trackers Vietnam im Turnaround-Depot: Mit einem Minus von 21,7 Prozent gehört dieser langfristig sehr aussichtsreiche Länderfonds zu den schwächsten Produkten seit Jahresbeginn (siehe Tabelle Seite 3). Weil die anfangs lediglich 2.250 Euro betragende Position aber mehrfach aufgestockt wurde, verringerte sich der Verlust auf 16,3 Prozent.

### DB X-TRACKERS VIETNAM



Die Nachkäufe seit Januar reduzierten den Verlust um mehr als 5 Prozentpunkte

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 09.05.11	ENTWICK- LUNG (in %)
<b>TREND-DEPOT</b>				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25656,72	25.740,38	0,33
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	5000,00	4.632,86	-7,34
Blackrock World Mining	A0BMAR	4000,00	3.553,21	-11,17
Carmignac Emergents	A0DPX3	5000,00	4.633,84	-7,32
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	3.892,60	-2,69
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	5369,58	5.785,36	7,74
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5000,00	4.721,84	-5,56
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.809,74	-9,51
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5000,00	4.983,94	-0,32
Wert/Entwicklung		61167,20	59.753,77	-2,31
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.753,77	19,51

### TURNAROUND-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27452,69	27.542,11	0,33
Blackrock New Energy	A0BL87	4500,00	4.344,30	-3,46
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4056,82	3.622,82	-10,70
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3300,00	2.749,84	-16,30
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	3.615,68	-9,61
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3500,00	3.256,50	-6,96
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5000,00	4.937,43	-1,25
Silk African Lions	A0RAC3	4200,00	3.714,03	-11,57
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5000,00	5.457,09	9,14
Wert/Entwicklung 2011		60506,51	59.239,80	-2,10
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.239,80	18,48

### BEST-OF-TWO-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25982,10	26.065,90	0,33
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4000,00	3.600,61	-9,98
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	6000,00	5.991,49	-0,14
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	3.173,51	-9,61
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	7.538,80	3,93
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	5000,00	4.881,66	-2,37
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4500,00	4.418,55	-1,81
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	3000,00	3.274,25	9,14
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	58.944,77	-0,49
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.944,77	17,89

\* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

## 22 Fragen an Eckhard Sauren

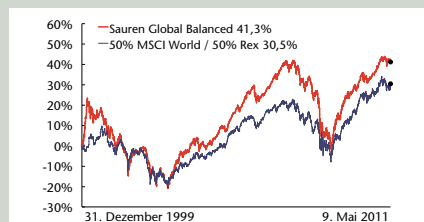
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



### Eckhard Sauren

Der 39jährige Dachfonds-Pionier wächst in Stolberg bei Aachen auf und macht sich dort nach einer Lehre zum Datenverarbeitungskaufmann als unabhängiger Finanzberater selbstständig. Seit 1994 konzentriert er sich ganz auf Investmentfonds und das Aufspüren überdurchschnittlich begabter Portfolioverwalter. Folgerichtig lautet das Credo seiner 1999 in Köln gestarteten Dachfonds-Familie bis heute „Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager“. Aktuell betreut Sauren in insgesamt 13 Dachfonds 2,4 Milliarden Euro, 380 Millionen Euro davon im gemischt anlegenden Sauren Global Balanced.

#### SAUREN GLOBAL BALANCED



Der Vorsprung vor dem Vergleichsindex ist seit Anfang 2009 wieder gewachsen

QUELLE: EURIFONDS

- 1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?** 3,50 Mark Taschengeld sind wenig
- 2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?** Ich habe nicht studiert, sondern sofort gearbeitet
- 3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?** Nein
- 4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?** 90 Prozent der Erträge hängen von der richtigen Asset Allocation ab
- 5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?** [Das Sauren Fonds-Konzept](#)
- 6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?** Einmal hinter der Konkurrenz zu sein, ist Motivation genug, dies wieder zu ändern
- 7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?** Man bekommt zahlreiche Auszeichnungen und gönnt sich eine gute Flasche Rotwein
- 8. Worauf sind Sie stolz?** Auf meine beiden Töchter und auf die zahlreichen Auszeichnungen
- 9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?** Dass institutionelle Anleger für Anleihen der PIGS-Staaten kein Risikokapital hinterlegen müssen, für konservative Absolute-Return-Fonds jedoch 30 Prozent
- 10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?** Politikern. Das Problem ist jedoch, dass es bei den meisten Politikern nicht ausreicht, ihnen die Meinung zu sagen. Vielmehr müsste man ihnen die kompletten Hintergründe erläutern, damit sie verstehen, was sinnvoll ist
- 11. Was sammeln Sie?** Auszeichnungen
- 12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?** Ich habe noch nie etwas bei Ebay ersteigert
- 13. Facebook ist ...** ...eine faszinierende Internetseite, die ich bewusst meide
- 14. Ihre liebste TV-Serie?** [Märkte am Morgen](#)
- 15. Und wo schalten Sie sofort ab?** Bei Werbung
- 16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?** Fußball. Mein Herz hängt am 1. FC Köln, auch wenn diese Leidenschaft so manches Mal Leiden schafft
- 17. Welches Fußballspiel haben Sie jüngst besucht?** Die Bundesliga-Partie 1. FC Köln gegen Bayer Leverkusen – da wurde die Leidenschaft belohnt
- 18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?** Keine perfekt geputzten Schuhe
- 19. Wein oder Bier zum Essen?** Beides ist gut
- 20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?** Auf Rennpferde
- 21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?** Zehn ausgewählte Organisationen im Rahmen unserer Weihnachts-Spendenaktion
- 22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?** In Köln – wo sonst?

# Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Acatis Aktien Global UI</b>	1.006	1.037	1.149	1.377



[Chart](#) [Aktuelles](#)

Hendrik Leber



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Lingohr-Systematic-LBB</b>	1.010	1.054	1.049	1.508




[Chart](#)

Frank Lingohr



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Investissement</b>	933	950	1.087	2.206



[Chart](#)

Edouard Carmignac



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>M&amp;G Global Basics</b>	970	1.032	1.012	2.367




[Chart](#)

Graham French



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Top Dividende</b>	1.007	1.044	1.034	-



[Chart](#)

Thomas Schüssler



Global	2010	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Starcap Starpoint</b>	983	1.050	979	1.692



[Chart](#)

Peter E. Huber



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Vermögensbildungsfonds I</b>	993	1.036	979	972



[Chart](#)

Klaus Kaldemorgen



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Growth</b>	1.018	1.084	1.020	1.029



[Chart](#)

Norman Boersma



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>FMM Fonds</b>	971	1.002	1.001	1.729



[Chart](#) [Aktuelles](#)

Jens Ehrhardt



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Uniglobal</b>	989	1.049	1.075	1.078



[Chart](#)

André Köttner



Global	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM Global Focus</b>	988	1.031	1.226	-



[Chart](#)

Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI World</b>	989	1.062	1.043	929




QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 10. MAI 2011






<http://www.fondsklassiker.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken  
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.






# Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest






An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-






macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-






bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Allianz RCM Wachstum Europa</b>	1.018	1.074	1.277	1.189
 <a href="#">Chart</a> Thorsten Winkelmann				






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Invesco Pan European Structured Equity</b>	1.054	1.086	1.149	-
 <a href="#">Chart</a> Michael Fraikin				






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock European</b>	1.015	1.033	1.064	1.137
 <a href="#">Chart</a> Nigel Bolton				






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM European Strategic Value</b>	1.043	1.035	819	1.158
 <a href="#">Chart</a> Michael Barakos				






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity European Growth</b>	989	1.020	906	1.357
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Alexander Scurlock				





Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Nordea European Value</b>	1.013	1.053	1.072	1.451
 <a href="#">Chart</a> Tom Stubbe Olsen				






Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity Fast Europe</b>	1.016	1.029	1.199	-
 <a href="#">Chart</a> Anas Chakra				

Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Schroder European Special Situations</b>	1.042	1.060	1.053	-
 <a href="#">Chart</a> Leon Howard-Spink				

Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Franklin Mutual European</b>	1.020	1.057	932	1.433
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a> Philippe Brugère-Trelat				

Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Threadneedle European Select</b>	1.046	1.086	1.151	1.264
 <a href="#">Chart</a> Dave Dudding				

Europa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Henderson Pan European Equity</b>	1.026	1.037	1.050	-
 <a href="#">Chart</a> Tim Stevenson				

Vergleichsindex	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Europe</b>	1.051	1.077	982	1.133
				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 10. MAI 2011


<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking → zum Themen-Special


# Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest


In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind


Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Schwellenländer	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Aberdeen Emerging Markets Equity</b>	927	964	1.380	-
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Devan Kaloo</i>			<b>1.</b>	


Schwellenländer	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Comgest Magellan</b>	900	963	1.121	3.671
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Vincent Strauss</i>				


Schwellenländer	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>First State Global Emerging Markets Leaders</b>	939	1.017	1.347	-
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a>				
<i>Jonathan Asante</i>				


Schwellenländer	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>GAF Emerging Markets High Value</b>	978	984	1.056	3.367
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Michael Keppler</i>				


Schwellenländer	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Robeco Emerging Markets Equity</b>	930	967	1.023	2.844
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Wim-Hein Pals</i>				


Vergleichsindex	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Emerging Markets</b>	948	997	1.142	2.848
				


Südostasien	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>First State Asia Pacific Leaders</b>	962	1.024	1.289	-
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a>				
<i>Angus Tulloch</i>				

Südostasien	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Asian Growth</b>	947	967	1.381	3.521
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a>				
<i>Mark Mobius</i>				

Osteuropa	2010	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>JP Morgan Eastern Europe Equity</b>	945	950	842	3.842
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Oleg Biryulyov</i>				

Osteuropa	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Raiffeisen-Osteuropa-Aktien</b>	975	1.026	873	4.253
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Angelika Millendorfer</i>	<b>1.</b>	<b>1.</b>		<b>1.</b>

Lateinamerika	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock Latin American</b>	869	897	1.082	3.936
 <a href="#">Chart</a> <a href="#">Aktuelles</a>				
<i>Will Landers</i>				

Lateinamerika	2011	6 Mon	3 Jahre	10 Jahre
<b>Gartmore Latin America</b>	901	948	1.081	-
 <a href="#">Chart</a>				
<i>Chris Palmer</i>				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 10. MAI 2011

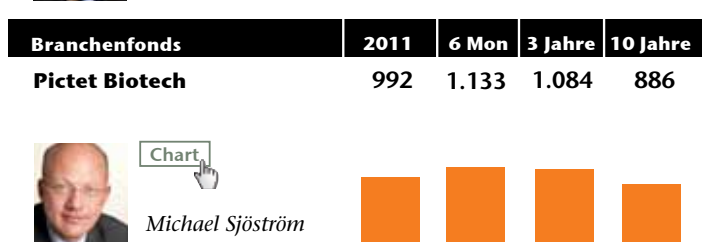
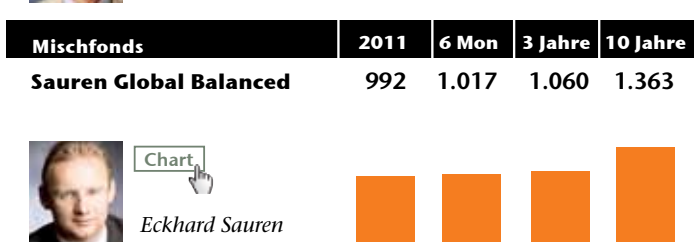
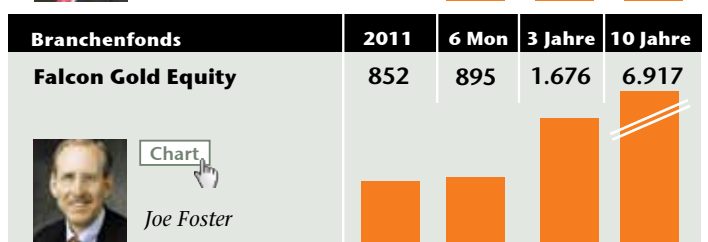
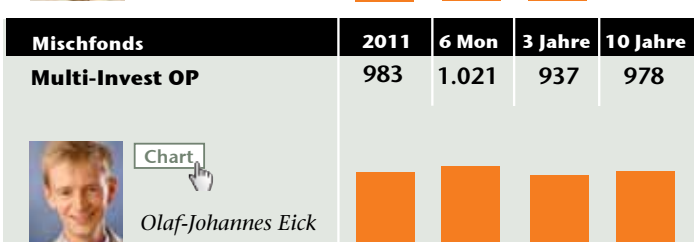
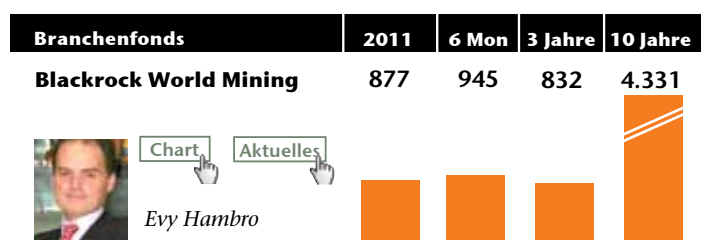
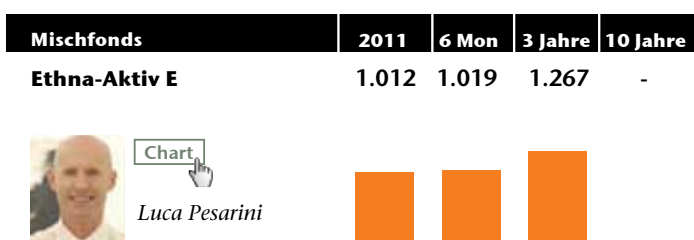
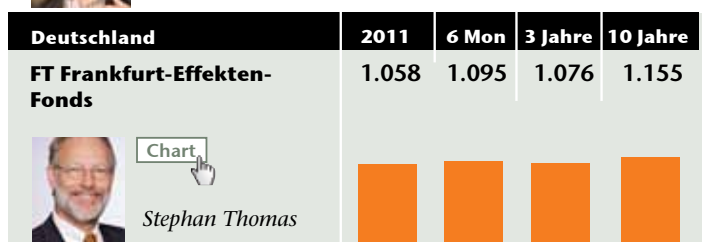
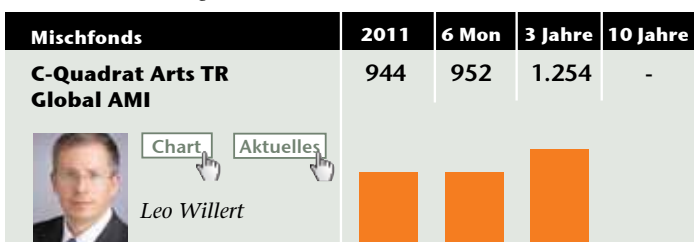
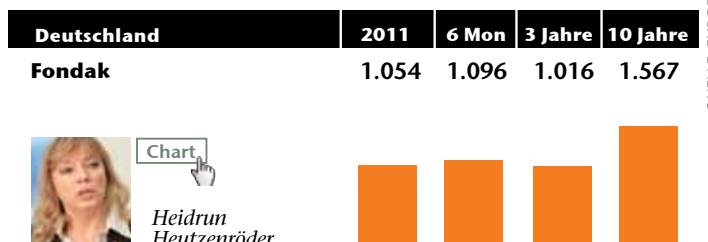
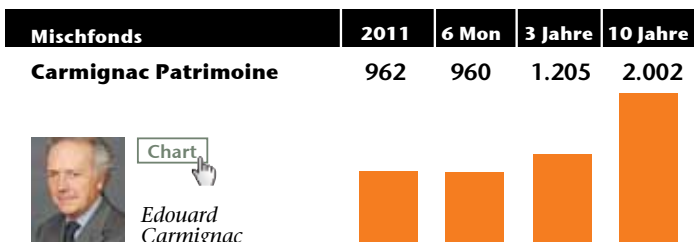
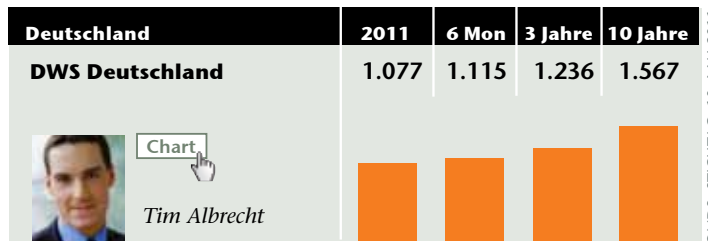
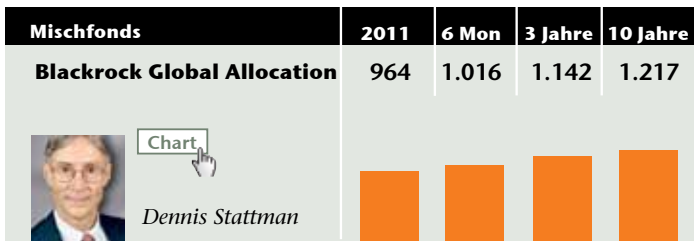
<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

## Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen

Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 10. MAI 2011

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

## Geschäfte am Abgrund und der Gürtel des Grauens

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Schiffe im Hafen von Piräus



Marc-Uwe Kling

### Krisenfest: Griechenlands Gewinneraktien

Die aktuellen Schreckensnachrichten aus Athen lassen eigentlich nur einen Schluss zu: Ganz Griechenland steht vor dem Abgrund. Ganz Griechenland? Von wegen. FAZ.net hat den Kurszettel der Athener

Börse durchforstet und tatsächlich einige Aktien ausgegraben, die seit dem Ausbruch der Krise vor zwei Jahren gestiegen sind. Die beste von ihnen schaffte sogar ein Plus von 160 Prozent. [Mehr](#)

### „Was habt ihr denn bezahlt?“

Über Inflation und ihre Folgen sollte sich jeder so seine Gedanken machen. Wenn dies jemand wie der Berliner Kabarettist Marc-Uwe Kling tut, regt das zwar in erster Linie zum Schmunzeln an, zeigt aber gleichzeitig auch die Dimension des Themas auf. Heute schon die DDR entschuldet? [Mehr](#)

### Facebook – die Mega-Blase?



8,5 Milliarden Dollar zahlt Microsoft für Skype – obwohl der Internet-Telefonanbieter seit der Gründung 2003 noch nie einen

Gewinn ausgewiesen hat. Viel heiße Luft, mutmaßt Spiegel Online und outet in einer interaktiven Grafik weitere potenzielle, teilweise noch höher bewertete Seifenblasen-Firmen. [Mehr](#)

### Willkommen im Rostgürtel

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – in diesem Fall über den schleichenden Niedergang der Noch-Supermacht USA. Zeit Online zeigt Fotos aus dem ältesten Industriegebiet der USA, dem einst so stolzen „Manufacturing Belt“ entlang der Großen Seen von Chicago über Boston bis nach New York. [Mehr](#)

### IMPRESSUM

**Verlag:** Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH  
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60  
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

**Magazinkonzept:** Peter Ehlers  
**Herausgeber und Geschäftsführer:**  
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz  
**Redaktion:** Egon Wachtendorf (verantwortlich)

**Freie Autoren:** Sabine Groth  
**Bildredaktion:** Claudia Kampeter  
**Gestaltung:** Andrea Lühr

**Vermarktung:** Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

**Haftung:** Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

### Deutschlands Weltmarktführer

Deutschlands Wirtschaft brummt. Für den Antrieb sorgen vielfach Unternehmen, die hierzulande schon zwei Dörfer weiter kein Mensch mehr kennt. Manager Magazin Online präsentiert 1000 Weltmarktführer aus Germany – von VW über Allianz bis zum Maschinen- und Anlagenbauer Burton. [Mehr](#)

### Die teuersten Goldmünzen



Flavius-Valens-Medaillon

Eine Standardunze Krügerand oder American Eagle kostet aktuell um die 1.100 Euro. Seltene Goldmünzen, die in deutschen Auktionshäusern

den Besitzer wechseln, bringen teilweise das Fünfhundertfache. DAS INVESTMENT.com listet die spektakulärsten Deals der vergangenen Jahre auf. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen